

# BIOCAS - circular BIOMass CAScade to 100%



Priorität: 2 - Umweltverträgliche Wirtschaft  
Laufzeit: 01/07/2017 - 30/06/2021  
Budget gesamt: ca. 5,0 Mio. Euro  
EFRE / 50 % Förderung: ca. 2,1 Mio. Euro  
Budget Weser-Ems: ca. 0,5 Mio. Euro

**Interreg**  
**North Sea Region**  
**BIOCAS**  
European Regional Development Fund



## Programmziel:

2.1 Förderung der Entwicklung und des Einsatzes von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen mit dem Ziel der schnelleren Realisierung einer umweltverträglichen Wirtschaft im Nordseeraum

## Projekt-Kurzbeschreibung:

Innerhalb der Nordseeregion sind Wirtschaftstätigkeit und Wachstum überwiegend in städtischen Gebieten zu finden. Gleichzeitig leiden viele ländliche Strukturen unter anhaltendem Bevölkerungsrückgang und ausbleibendem Wirtschaftswachstum. Hier kann die Stärke der ländlichen Regionen, die Produktion und Verfügbarkeit von Biomasse zum Schlüssel der Wiederbelebung der ländlichen Gebiete werden. Eine nachhaltige Bioökonomie setzt auf biobasierte, quasi nachwachsende Produkte. In noch weiterzuentwickelnden Strukturen arbeiten Akteure verschiedener Branchen in einem ausgeklügelten Kreislauf zusammen. Innovative Produkte, gezielte Dienstleistungen und optimale Nutzung von Biomassen gehen so Hand in Hand. Dazu arbeiten die Partner des BIOCAS-Projekts zusammen, um ländliche Gebiete des Nordseeraumes in smarte/intelligente, spezialisierte Regionen für eine integrierte und lokale Valorisierung von Biomasse weiterzuentwickeln.

Herzstück von BIOCAS sind insgesamt 13 kommerziell laufende Bio-Cascade-Alliances (BCAs), die in den beteiligten Regionen gesteuert, ausgewertet und aktiv gemeinsam genutzt werden. Das Projekt verbindet 18 regionale Initiativen rund um neue Technologien, Prozesse und Unternehmen für die Umwandlung von Biomasseströmen. Die Partner befassen sich mit den Herausforderungen wie nachhaltige Nutzung von Biomasse, Nährstoffüberschuss, verbesserte Nutzung sowie Wiederherstellung der Ökosystemdienstleistungen des Bodens, Verlust potenziell wertvoller Ressourcen sowie verstärkte Beteiligung der regionalen Unternehmen und KMU an bestehenden bioökonomischen Entwicklungen. Die Partner konzentrieren sich darauf, Synergien zwischen den Akteuren zu suchen, um Innovationen und den Übergang zu nachhaltigeren Produktionsprozessen zu beschleunigen.

## Aktivitäten in Weser-Ems:

Das Umwelt- und Nachhaltigkeitszentrum COAST vereint Aktivitäten der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg im Bereich der Umwelt- und Nachhaltigkeitswissenschaften, die die Natur- und Sozialwissenschaften verbinden und den Zusammenhang zwischen Gesellschaften und Umwelt fokussieren. In BIOCAS werden die Forschungsaktivitäten fortgesetzt und vertieft, und zwar in den Bereichen nachhaltige Regionalentwicklung, Biotechnologieentwicklung mit neuen Carbonisierungsverfahren, Biodiversität, Naturmanagement, Bioökonomie mit Wertschöpfungsallianzen und verteilten Geschäftsmodellen, Klimaregulierung, Intensivierung überregionaler Kooperationen sowie in der Qualifikation von Studenten und Forschern. Die Universität ist erfahrener, wichtiger wissenschaftlicher Partner, der mit BIOCAS auf die Erfahrungen aus weiteren Projekten mit den Schwerpunkten Bioökonomie, Technologieentwicklung, Bioreststoffe, Boden und Vegetationsökologie, Landwirtschaft und biobasierte Industrie aufsetzt.

Das 3N Kompetenzzentrum bietet Kenntnisse über die gesamte Wertschöpfungskette von der Kultivierung bis zur Verarbeitung, über technische Verfahren im Bereich der Bioenergie und über die nachhaltige Herstellung und Anwendung von Produkten auf der Grundlage natürlicher Materialien. Darüber hinaus verfügt 3N über langjährige Kompetenzen im Bereich der Biogasproduktion. Der Austausch mit anderen Projektpartnern ermöglicht einen wertvollen Wissenstransfer und neue Kontakte zu Unternehmen, Gemeinden und Forschungsinstituten, die notwendig sind, um anstehende Probleme oder bestehende Fragen zu lösen.

Die Etablierung eines regionalen Bioökonomie-Clusters wird einen wachsenden Wissenstransfer innerhalb der Region ermöglichen, wozu transnationale Initiativen und Erfahrungen aus anderen Regionen beitragen. Aus grenzüberschreitenden Projektinitiativen und durch das Lernen von den Erkenntnissen anderer Regionen wird maßgeblich profitiert.

BIOCAS trägt zur Etablierung weiterer initialer Strukturen zur Integration der Bioenergie in die regionale Bioökonomie bei. Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Zielsetzungen der regionalen Handlungsstrategie Weser-Ems.

**Leadpartner:** Province Fryslan (NL)

**Deutsche Partner / Weser-Ems:**

- Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Zentrum für Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschung (COAST)
- 3N Kompetenzzentrum – Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e.V.
- Landkreis Heidekreis

**Internationale Partner:**

- Limm Recycling (NL)
- Syddansk Universitet Institut for Kemi-, Bio- og Miljøteknologi (DK)
- Aarhus Universitet (DK)
- Katholieke Universiteit Leuven (BE)
- Van Hall Larenstein (NL)
- Rinagro B.V. (NL)
- Universiteit Gent (BE)
- Hanze Hogeschool (NL)
- Center for Erhvervsrettede uddannelser Lolland Falster (DK)
- Guldborgsund Kommune (DK)
- Business Lolland-Falster (DK)
- Dansk Landbrug Sydhavsoerne (DK)
- World Perfect (DK)

**Kontakt:**

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Zentrum für Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschung COAST  
Ammerländer Heerstraße 14, 26111 Oldenburg

- Dr. Thomas Klenke, Tel: 0441 / 798-4799, e-mail: [thomas.klenke@uni-oldenburg.de](mailto:thomas.klenke@uni-oldenburg.de)

3N Kompetenzzentrum – Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e.V.  
Kompaniestrasse 1, 49757 Werlte

- Dr. Marie-Luise Rottmann-Meyer, Tel.: 05951 / 98 93-12, e-mail: [rottmann@3-n.info](mailto:rottmann@3-n.info)

Projekt-Website: <http://www.northsearegion.eu/biocas/about/>